

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2563/2009**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.08.2009

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Klaus-Peter Möller (CDU-Fraktion), Dr. Martin Preiß (FDP-Fraktion), Dr. Wolfgang Deetjen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	01.09.2009	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.09.2009	Entscheidung

Betreff:

**Tempo-30-Zone innerhalb des Anlagenrings
- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 02.08.2009 -**

Antrag:

„Innerhalb des Anlagenrings wird in den Straßen, in denen noch keine Geschwindigkeitsbegrenzung besteht, diese auf 30 km/h festgelegt. Damit kann eine einheitliche Tempo-30-Zone eingerichtet werden. Die bereits vorhandenen Tempo-20-Zonen bleiben davon unberührt.“

Begründung:

Im gesamten Bereich innerhalb des Anlagenrings herrscht ein reger Fuß- und Radverkehr, sowie Anlieger- und Lieferverkehr. Es gibt keine Durchgangsstraßen, viele Straßen sind sehr eng und nicht schnell zu befahren, ohne sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden. Um die Sicherheit für alle zu verbessern und die Situation auch für die Autofahrer überschaubarer zu gestalten, soll ein einheitliches Tempolimit eingeführt werden. Nur in den Bereichen mit sehr hohem „Mischverkehr“, insbesondere starkem Fußgängeranteil, muss eine Beschränkung auf 20 km/h bestehen bleiben.

Klaus Peter Möller
Fraktionsvorsitzender
CDU

Dr. Martin Preiß
Fraktionsvorsitzender
FDP

Dr. Wolfgang Deetjen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen